

GE Healthcare

Bildgesteuerte minimal invasive Schmerztherapie

Patienteninformation



RNR

radiologie
neuroradiologie
am glattzentrum

Schmerztherapie

Unser Angebot der minimal-invasiven Schmerztherapie in der RNR am Glattzentrum umfasst:

Low-dose Computertomographie (CT) - gesteuerte epidurale und periradikuläre Nervenwurzelinfiltrationen bei Rückenschmerzen.

Low-dose CT-gesteuerte Infiltrationen der Facettengelenke, der ISG und der Costovertebralgelenke bei Rückenschmerzen.

Low-dose CT-gesteuerte gepulste Radiofrequenztherapie (pRF)

Bildgesteuerte Infiltrationen von Gelenken, Schleimbeuteln und Sehnenscheiden.

Röntgengesteuertes Needling bei Kalkschulter (PHS calcarea).

.....

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.rnrblatt.ch/untersuchungen/schmerztherapie

CT-gesteuerte Nervenzwurzelninfiltration bei Rückenschmerzen

Insgesamt sind Rückenschmerzen aufgrund von Abnützungserscheinungen an der Wirbelsäule sehr häufig. Durch einen Bandscheibenvorfall, durch Arthrosen der kleinen Wirbelgelenke oder anderweitige Einengungen können Nervenzwurzeln, die ein- und austretenden Nervenfasern des Rückenmarks, beeinträchtigt werden und dann die Ursache für Rückenschmerzen sein, die in die Extremitäten ausstrahlen können. Das Ziel der Infiltration ist eine Verringerung Ihrer Schmerzen durch eine gezielte Injektion von Kortison und örtlichen Betäubungsmitteln (Lokalanästhetika). Damit die Infiltration genau an der richtigen Stelle durchgeführt werden kann, wird die Nadel schrittweise unter wiederholter CT Kontrolle vorgeschoben. Hierfür müssen Sie inklusive Planung für ca. 15 Minuten auf dem Bauch liegen. Die Lokalanästhesie kann nach wenigen Minuten eine spürbare Schmerzminderung bewirken. Die Wirkung des Kortisons tritt nach ca. 1 – 3 Tagen zunehmend ein.



Gepulste Radiofrequenztherapie

Hat Ihnen eine solche Schmerzspritze mit Kortison gut genützt, sind Ihre Schmerzen aber wiedergekommen, oder nimmt die Wirkung der Kortisonspritze nach wiederholten Malen ab, dann ist die pRF empfohlen. Das Ziel der pRF ist eine Linderung oder eine gänzliche Ausschaltung Ihrer Beschwerden durch eine gezielte Anwendung von hochfrequentem Wechselstrom (gepulster Radiofrequenz) am Schmerzursprung mittels feiner Sonden. Die pRF findet ebenfalls unter CT- Kontrolle in Bauchlage statt. Mittels Polsterung sollte für Sie eine bequeme Position erreicht werden können. Je nach zu behandelnder Schmerzursache wird die Sondenspitze an eine Nervenwurzel oder in den Bereich der Facettengelenke gebracht.

Nach der Behandlung mit dem Wechselstrom während 2-5 Minuten pro Behandlungsort wird die Sonde wieder vollständig entfernt. Pro behandelte Schmerzregion dauert die Behandlung ca. 15 Minuten und kann entsprechend bei mehreren Regionen bis zu einer Stunde dauern. Häufig spüren Sie nach der Behandlung direkt eine gewisse Schmerzlinderung. Dieser Verbesserung kann jedoch in einigen Fällen eine Schmerzurückkehr (oder selten gar eine Schmerzzunahme) während der anschließenden 2-4 Wochen folgen. Spätestens danach können Sie von der gepulsten Radiofrequenzbehandlung eine mehrmonatige Schmerzreduktion oder -freiheit erwarten. Diese Therapieform kann bei Bedarf ohne Weiteres mehrfach wiederholt werden.

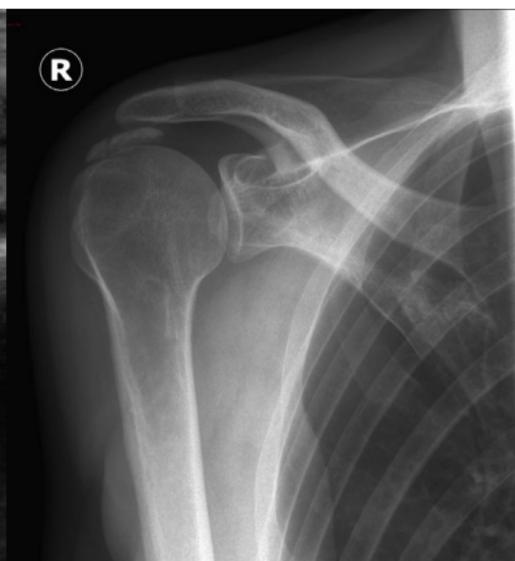
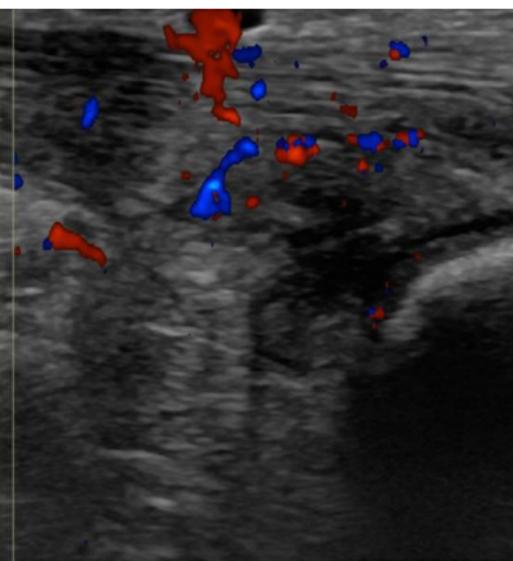


Bildgesteuerte Gelenks-, Schleimbeutel und Sehnenscheideninfiltration

Gelenkschmerzen, insbesondere im Rahmen von Abnutzungserscheinungen, entzündete Schleimbeutel (Bursitis) oder Sehnenentzündungen sind leider ebenfalls häufige Schmerzzustände mit Beeinträchtigung der Lebensqualität. Auch hier kann bei gegebener Indikation die bildgesteuerte, gezielte Injektion von Medikamenten (Kortison, Lokalanästhetika) zu einem deutlichen Rückgang der Beschwerden führen. Die Infiltration wird je nach Gebiet mit Hilfe der CT, des Ultraschalls oder der Röntgenkontrolle durchgeführt.

Needling bei Kalkschulter

Bei der PHS calcarea (Kalkschulter) bestehen Kalkdepots in oder neben den Sehnen der Rotatorenmanschette der Schulter. Diese führen häufig zu Schmerzen, Reizzuständen und sekundärer Bewegungseinschränkung. Ziel des Needlings ist es, durch ein Zerkleinern und möglichst weitgehendes Absaugen des Kalkes sowie durch eine Injektion von Medikamenten (Kortison und Lokalanästhetika) eine Entzündungshemmung, eine längerdauernde Schmerzlinderung oder gar eine Heilung zu erreichen. Dieses Verfahren wird unter Röntgenkontrolle durchgeführt.



Vorsichts- massnahmen

Vor der Untersuchung werden Ihnen je nach geplantem Verfahren Fragen zu Ihrem allgemeinen Gesundheitszustand gestellt wie z. B. zu einer möglichen Schwangerschaft, Diabetes oder Allergien.

Diese Fragen sollten Sie unbedingt so ehrlich und ausführlich wie möglich beantworten.

.....

Teilen Sie uns bitte vorgängig mit, falls Sie einen Herzschrittmacher, einen Neurostimulator, eine Insulin- oder Schmerzpumpe tragen oder falls Sie blutverdünnt sind.

.....

Auch wenn Sie vor kurzem oder gegenwärtig aufgrund einer Infektion behandelt wurden oder werden, sollten Sie das dem medizinischen Personal vor der Untersuchung mitteilen.



RNR am Glattzentrum

Industriestrasse 63

CH-8304 Wallisellen

Phone: +41 (0) 44 532 32 32

Fax: +41 (0) 44 532 32 33

Email: info@nrnglatt.ch

www.nrnglatt.ch



RNR

radiologie
neuroradiologie
am glattzentrum